

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Streichquartett d-Moll KV 173 (1773)

Allegro ma molto moderato
Andante grazioso
Menuetto
Allegro

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

**Streichquartett D-Dur KV 499 „Hoffmeister-Quartett“
(1783)**

Allegretto
Menuetto: Allegretto
Adagio
Allegro

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Streichquartett A-Dur op. 41.3 (1842)

Andante espressivo – Allegro molto moderato
Assai agitato
Adagio molto
Finale: Allegro molto vivace

Lotus String Quartet
Sachiko Kobayashi, Violine
Mathias Neundorf, Violine
Tomoko Yamasaki, Viola
Chihiro Saito, Violoncello

Bereits im ersten Jahr nach seiner Gründung im Jahr 1993 machte das **Lotus String Quartet** als Gewinner des Internationalen Kammermusikwettbewerbs in Osaka, Japan auf sich aufmerksam. Es folgten der „Menuhin-Preis“ in London, ein Preis beim Concorso Internazionale Marcello Viotti sowie der „Premio Paolo Borciani“ in Italien, wo das Quartett zusätzlich den Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Luciano Berio erhielt.

Neben einem umfangreichen Konzertkalender in Deutschland gastierte das Lotus String Quartet unter anderem in England, Finnland, Frankreich, Spanien und der Schweiz. Ebenso ist es regelmäßiger Gast bei den großen internationalen Festivals und macht zudem Tourneen in seinem Heimatland Japan. Seit 1998 gastiert das Ensemble jedes Jahr in Darmstadt, wo es den gesamten Beethoven-Zyklus aufgeführt hat; im November 2004 begann der Schubert-Zyklus, 2008 ein großer Mozart-Zyklus mit den berühmten Quartette und den Streichquintetten.

Die große Liebe des Quartetts gilt den deutschen Klassikern und den französischen Impressionisten. Das breite Repertoire umfasst aber auch zeitgenössische japanische Komponisten sowie in Europa Helmut Lachenmann und die Meister der Neuen Wiener Schule. Neben zahlreichen Rundfunk- und Fernsehmitschnitten erschien 1997 die erste CD mit Streichquartetten von Mozart, der 2000 eine Aufnahme mit Werken der japanischen Komponisten Takemitsu, Nishimura, Hosokawa, Yashiro und Miyoshi folgte. 2006 wurde eine CD mit sämtlichen Quartetten von Robert Schumann veröffentlicht, die von der japanischen Agentur für Kulturangelegenheiten beim "Fest der Künste 2006" den höchsten Preis im Bereich Schallplatte bekam. Im Juni 2011 erschien in Japan eine Gesamtaufnahme von Beethovens „Rasumowsky“-Quartetten, auf die 2012 die Brahms-Quartette op. 51 Nr. 1 und 2 sowie das Streichquintett von Franz Schubert (mit Peter Buck, Vc) folgten. 2013 erschienen Aufnahmen von Haydn und Beethoven, 2014 beim Label cpo eine Einspielung von vier Quartetten von J. B. Vanhal und bei Nami Records eine CD mit Quartetten von Rossini, Verdi und Strauss.